

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 5. dezember 1970

blatt 3760

gesperrt bis sonntag, 6. dezember, 19.30 uhr

buergermeister marek verabschiedet sich

2 wien, 5.12. (rk) im rahmen der sendereihe ''wiener probleme'' sprach buergermeister bruno m a r e k am sonntag, dem 6. dezember, um 19.30 uhr, im programm oesterreich-regional zum letzten mal zu den wienern.

im einzelnen fuerte der buergermeister aus:

''in wenigen tagen, am 9. dezember, wird vizebuergermeister finanzstadtrat felix slavik dem wiener gemeinderat den voranschlag der bundeshauptstadt fuer das jahr 1971 zur beratung und beschlussfassung vorlegen. felix slavik, der mehr als vierzehn jahre hindurch in beispielhafter weise fuer den finanzhaushalt unserer stadt und fuer ihren wirtschaftlichen aufschwung gesorgt hat, erfuehlt diese aufgabe zum letzten mal. und fuer mich ist dieses budget nach mehr als fuenfeinhalbjaehriger amtstaetigkeit das letzte, an dem ich als buergermeister mitwirken konnte.

der wiener haushaltsvoranschlag 1971 geht mit der zeit: angesichts der groesse der kommunalen vorhaben erreichen die ausgaben mit rund siebzehneinhalb milliarden schilling eine steigerung von

./.

13,8 prozent. zum ersten mal kuendigt das budget groessere bauraten fuer projekte an, deren zielsetzung und vollendung weit ueber das kommende haushaltsjahr hinausweisen. so sind beispielsweise rund 700 millionen schilling fuer den u-bahn-bau, vornehmlich fuer den ausbau des grundnetzes u1 und u2, und 240,5 millionen schilling fuer den verbesserten hochwasserschutz vorgesehen.

schwerpunkte des voranschlages liegen naturgemaess beim wohnungs- und schulbau, gebiete, auf denen die wiener stadtverwaltung eine langjaehrige grosse tradition fortsetzt und auch in zukunft wegweisende moderne projekte zu verwirklichen gedenkt. fuer die beschaeftigung im baugewerbe und in den baunebengewerben sind 38,2 prozent der budgetmittel, das sind nahezu sechs milliarden schilling, vorgesehen. in dieser zahl drueckt sich nicht nur die groesse der sozialen leistung aus, sie erweist die wiener stadtverwaltung vielmehr auch als einen entscheidenden wirtschaftsfaktor. mit einem gesunden budget leistet die gemeinde auch einen nicht zu uebersehenden beitrug zur konjunktorentwicklung in industrie und gewerbe.

das budget 1971 trifft vorsorge fuer den neubau oder die foerderung von 12.900 wohnungen, mehr als eine milliarde schilling soll fuer den eigenen wohnhausbau der stadtverwaltung aufgewendet werden. auf dem schulsektor werden im kommenden jahr insgesamt 22 bereits begonnene neubauten von pflichtschulgebaeuden fortgesetzt. die errichtung von zehn weiteren anstalten ist im haushaltsplan vorgesehen. fuer die schulbauten ist ein betrag von 159,3 millionen schilling veranschlagt. weitere acht millionen wurden fuer sogenannte ''mobile klassen'', im volksmund ''fliegende klassenzimmer'' genannt, bereitgestellt.

die wiener wird es vermutlich auch interessieren, dass im rahmen des budgets 35 millionen schilling fuer den neubau des dianabades und 19 millionen schilling fuer das neue bezirkzentrum in kagran vorgesehen sind. die gesamtausgaben fuer den strassenbau werden mit 251,8 millionen schilling beziffert. dazu gehoeren wichtige strassenprojekte in der donaustadt, die in zusammenhang mit der errichtung der vierten donaubruecke aktuell geworden sind.

auf dem gebiet des wohlfahrtswesens - des jugendschutzes und der altersfuersorge - uebersteigen die ausgaben erstmals die milliarden-grenze. fuer bauliche investitionen im kindergartenwesen sind 41,7

millionen schilling veranschlagt. mit diesen mitteln werden fuer kindergaerten in fertigteilbauweise und sechs kindertagesheime errichtet. das ausmass des notwendigen personal-aufwandes ergibt sich unter anderem aus der prognose, dass ende 1971 839 kindergruppen bestehen werden, fuer deren betreuung gesorgt werden muss.

fuer den umweltschutz, fuer die reinhaltung von wasser und luft und fuer die laerbekaempfung, plant die stadtbauamtsdirektion mehr als eine halbe million schilling auszugeben. bei diesem budgetanteil handelt es sich nur um den aufwand fuer untersuchungen, deren ergebnisse die einleitung wirksamer massnahmen ermoeeglichen sollen. die kosten fuer fernheizwerke und eine grossklaeranlage, mit deren bau die gemeinde **wirksame schutzmassnahmen** bereits verwirklicht, sind darin nicht enthalten. sie gehen in viele millionen schilling.

liebe wienerinnen und wiener. damit habe ich ihnen in grossen zuegen geschildert, welche vorschlaege fuer die kommunale arbeit im kommenden jahr ab 9. dezember an acht sitzungstagen den wiener gemeinderat beschaeffigen werden. ich bitte sie nun, mir zum schluss noch einige persoenliche worte zu gestatten.

diese sendung ist nach einer langen reihe von radioreden ueber ''wiener probleme'' die letzte, die ich als buergermeister dieser stadt halte. wie sie wissen, hat die partei, der anzugehoeren ich die ehre habe, eine altersgrenze fuer politische mandatare beschlossen. ich respektiere diesen beschluss und halte ihn fuer richtig, weil ich stets dafuer eingetreten bin, juengeren kraeften alle chancen zu geben, die sie verdienen. die entscheidung bestimmt auch mich dazu, mein amt zurueckzulegen. auf grund einer mit mir getroffenen vereinbarung werde ich den verzicht auf mein mandat in meiner schlussansprache vor dem gemeinderat am 17. dezember offiziell bekannt geben. voraussichtlich am 21. dezember wird der gemeinderat meinen nachfolger waehlen.

liebe wienerinnen und wiener. in dieser stunde des abschieds moechte ich ihnen vor allem dafuer danken, dass sie mir so lange zeit hindurch gehoer geschenkt und manche meiner worte beherzigt haben. ich danke ihnen allen auch fuer die ehrenvollen beweis der anerkennung und der sympathie, die sie mir waehrend meiner amtsperiode zukommen liessen.

ich gehoeere seit 1945 dem wiener gemeinderat an. in diesem vierteljahrhundert habe ich, getragen vom vertrauen dieser

institution und meiner mitbuerger, als vorsitzender des finanzausschusses, als erster praesident des wiener landtages und schliesslich, seit 10. juni 1965, als buergermeister zum wohle meiner heimatstadt wirken koennen. ich habe versucht, dieses hohe amt getreu den bestimmungen unserer landesverfassung und getreu den verpflichtungen auszuueben, die mir meine liebe zu wien und meine verbundenheit mit dieser stadt auferlegten.

ich bin mir bewusst, ein buergermeister zwischen zwei welten gewesen zu sein: ich war gluecklich, dass ich das, was an altem bestand hat, bewahren und zugleich mithelfen konnte, das neue aufzubauen. ich habe mich stets als hueter der besten tradition des wienertums, des kosmopolitismus und der toleranz, der optimistischen lebensauffassung und der freude am kunstgenuss gefuehlt. es erfuehlt mich andererseits aber auch mit tiefer genugtuung, dass ich an der vorbereitung jener grossen projekte teilnehmen konnte, die erst in den kommenden jahrzehnten ihrer vollendung entgegengehen und das kuenftige antlitz dieser stadt, des wien des jahres 2000, bestimmen werden.

seien sie versichert, liebe wienerinnen und wiener, dass ich auch weiterhin mit jedem atemzug meiner heimatstadt und ihrer bevoelkerung verbunden bleiben und mit freude und anteilnahme verfolgen werde, wie mein nachfolger und seine mitarbeiter unsere gemeinsame arbeit fuer das wohl und gedeihen der stadt fortfuehren werden. ihnen gelten heute mein gruss und meine guten wuensche. ich bin ueberzeugt, dass es ihnen gelingen wird, zu erreichen, was auch mir immer als leitmotiv meiner arbeit vorschwebte: wien modern zu gestalten und trotzdem die liebenswerte atmosphaere der stadt zu erhalten.

statt des ueblichen ''auf wiederhoeren'' wuensche ich ihnen nun, da ich keine gelegenheit mehr haben werde, nochmals zu ihnen zu sprechen, zum bevorstehenden weihnachtsfest und zum neuen jahr alles gute, viel glueck und erfolg.''

+++

richard specht zum gedenken

1 wien, 5.12. (rk) auf den 7. dezember faellt der 100. geburts-
tag des musikschriftstellers prof. richard s p e c h t .

er wurde in wien geboren, wo er sich nach einem gruendlichen
theorie- und klavierstudium der musik widmete. mit seiner kuenst-
lerischen begabung verband sich ein enormes schriftstellerisches
talent, sodass er bald sehr bekannt wurde. specht begann seine lauf-
bahn als kritiker bei der wiener ''arbeiterzeitung'' und der ''wiener
allgemeinen zeitung''. anschliessend gehoerte er der redaktion der
''zeit'' und des ''illustrierten wiener extrablatts'' an. auch an
der gruendung der bedeutenden oesterreichischen zeitschrift ''merker''
war er beteiligt und fungierte zehn jahre hindurch als deren heraus-
geber. weiters redigierte er die programmhefte der konzerte der
wiener philharmoniker. seit 1920 wirkte er nur mehr als freier
schriftsteller in seiner vaterstadt. fuer seine verdienstvolle taetig-
keit mehrfach geehrt und ausgezeichnet, ist er am 18. maerz 1932
in wien gestorben. richard specht war einer der ersten, die die
groesse gustav mahlers erkannten. er widmete dessen werk zahllose
rezensionen, tiefgreifende analysen und eine ausgezeichnete mono-
graphie, die es innerhalb von zehn jahren nach ihrem erscheinen zu
18 auflagen gebracht hat. standardwerke sind auch seine buecher
''richard strauss und sein werk'' und ''johannes brahms, leben und
werk eines deutschen meisters''. neben vielen anderen musikbuechern
verdienen auch seine literarischen kuenstlermonographien ''arthur
schnittler, der dichter und sein werk'' und ''franz werfels versuch
einer zeitspiegelung'', anerkennend hervorgehoben zu werden. seinem
eigenen dichterischen schafften, das dramatik und prosa umfasst, war
gleichfalls beachtliche resonanz beschieden.

+++

der weihnachtstisch der wiener

4 wien, 5.12. (rk) ausreichende einlagerungen, stabile preise bei einer reihe von waren - so praesentiert sich die marktlage fuer die kommenden weihnachtsfeiertage. bei den meisten artikeln wird der bedarf vom in~~land~~ ebenso wie durch importe aufgebracht. ausreichende versorgung der bundeshauptstadt ist garantiert.

mehr als 2.000 tonnen gefluegel sind bereits eingelagert, weitere antieferungen werden aus dem ausland (ungarn, cssr, usa, holland) erwartet. bei huehnern und enten ist eine steigerung der preise gegenueber dem vorjahr zu gewaertigen. gaense und truthuehner werden sich durch zollaenderungen vielleicht verbilligen.

sieben millionen eier liegen auf vorrat. importverhandlungen fuer weitere kontingente sind im gange. die zufuhr an fischen wird ausreichend sein, ein preisaufrtrieb ist nicht zu erwarten.

die frischfleisch-vorraete betragen derzeit 1.000 tonnen. die beschickung mit rindfleisch duerfte zufriedenstellend sein, preise voraussichtlich stabil. dasselbe gilt fuer schweinefleisch, hier ist sogar damit zu rechnen, dass sich die fallenden preise fuer lebendvieh auch auf die verbraucherpreise auswirken. die unterbeschickung des wiener marktes mit kalbfleisch soll durch importe aus ~~den~~ oststaaten ueberbrueckt werden. ausreichend gesorgt ist ausserdem fuer wildpret und selchfleisch.

salat und gemuese: der import springt ein, wo die inlaendische produktion engpaesse hat, wie etwa beim glashaussalat.

obst wird ebenfalls reichlich vorhanden sein. die aepfel kommen hauptsaechlich aus dem inland, bei birnen wird die angebotsluecke mit intalienischer ware geschlossen werden.

+++

vortrag des vereines fuer geschichte der stadt wien

3 wien, 5.12. (rk) im rahmen des veranstaltungsprogrammes des wintersemesters 1970/71 des vereines fuer geschichte der stadt wien wird kommenden freitag, den 11. dezember, um 18 uhr, prof. rudolf k l e i n aus anlass des 200. geburtstages ludwig van beethovens einen vortrag mit dem titel "woh fehlen beethoven-gedenktafeln?" halten.

der vortrag findet bei freiem eintritt im vortragssaal des amtshauses wien 8, friedrich schmidt-platz 5 (souterrain, eingang neben dem haupttor) statt.

+++

atelier-schau in der alserstrasse:

keramik, malerei, graphik und lyrik

5 wien, 5.12.(rk) im fotoatelier hans m a y r , im 8. bezirk, in der alserstrasse 23, findet vom 5. bis 7. dezember in der zeit von 10 bis 18 uhr wieder eine atelierausstellung statt. sie ist die letzte fuer das heurige jahr und wird werken des keramikers peter g a n g l , des malers fritz j a k o b sowie des graphikers karl-heinz p i l c z gewidmet sein. darueber hinaus wird es aber so wie schon bei den vorhergehenden atelier-schauen an jedem der drei tage literarische abende geben. in ihrem mittelpunkt steht diesmal die lyrikerin und schriftstellerin ilse t i e l s c h - f e l z m a n n , die dem publikum einige kostproben aus ihrem schaffen vortragen wird.

sinn und zweck dieses nunmehr vor einem jahr begonnenen veranstaltungszyklus von experimentellen atelierschauen ist es, die kontakte zwischen publikum und kuenstlern in der zwanglosen form eines ateliers zu foerdern.

+++

geehrte redaktion

7 wien 5.12. (rk) wir erinnern daran, dass montag im fest-
saal des rathauses die preisverteilung der aktion ''wien im
blumenschmuck'' stattfindet. bitte merken sie vor:

zeit: montag, 7. dezember, 17 uhr.

ort: rathaus, festsaal (zugang feststiege 1).

+++

anton konir wird am 15. dezember eingeaeschert

9 wien, 5.12. (rk) die einaescherung des am freitag ver-
storbenen wiener gemeinderates anton k o n i r findet
dienstag, den 15. dezember, um 16 uhr, in der feuerhalle
des wiener zentralfriedhofs statt.

+++